

## Gestaltung von barrierearmen (interaktiven) Postern

Poster oder Plakate gehören zu den Materialien, die nicht oft gestaltet, aber dafür länger und stationär genutzt werden. Bei diesen Formaten müssen relevante Inhalte so treffend wie möglich untergebracht werden und gleichzeitig mit dem Design stimmig sein. Die Betrachter\*innen sollen neugierig werden, vor dem Poster stehen bleiben und es tatsächlich lesen. Es geht also um die Lesbarkeit, um die angemessene und wirkungsvolle Visualisierung, um aussagekräftige Bilder, um Orientierung, um eindeutiges und sofortiges Verstehen des Gegenstandes, um Einprägsamkeit und um die Zugänglichkeit für alle Betrachter\*innen. Im Folgenden sind einige Empfehlungen gelistet, die Ihnen bei der Erstellung und Gestaltung eines möglichst barrierefreien Posters helfen sollen.

Konzept für Poster   Fragen, die vorab beantwortet werden müssen:	
Was genau möchte ich darstellen? Wozu soll das Dargestellte dienen? Wen möchte ich informieren und überzeugen? Was ist das geeignete Medium?	<input type="checkbox"/>
Struktur und Gestaltung des Posters (Blickfang):	
eine logische, lineare, übersichtliche und sofort verständliche Struktur verwenden: Symmetrie, Reihung, Dynamik	<input type="checkbox"/>
optische Blöcke: Inhalte mit (Zwischen-)Überschriften oder Grafiken aufteilen	<input type="checkbox"/>
auf das Wesentliche beschränken (Prägnanz) und relevante Inhalte visualisieren; ein text-überladenes Poster mit zu vielen Abbildungen unbedingt vermeiden	<input type="checkbox"/>
(sinnfreie) Schmuckelemente sparsam oder gar nicht verwenden	<input type="checkbox"/>
möglichst starke Kontraste wählen, z. B. schwarze Schrift auf weißem Hintergrund	<input type="checkbox"/>
weiße oder helle (Pastelltöne) Hintergründe wählen, statt Muster oder Fotos	<input type="checkbox"/>
mit wenigen und voneinander abgrenzbaren Farben arbeiten, ggf. mit einem Farbtest überprüfen und anpassen, Rot-Grün-Kombination vermeiden	<input type="checkbox"/>
multimediale Zugänge nutzen: mittels <i>QR-Codes</i> , z. B. erklärende Audios oder Videos zu gezeigten Inhalten und Abbildungen verfügbar machen (Tools zum QR-Code generieren: <a href="https://www.qr-code-generator.com">https://www.qr-code-generator.com</a> , <a href="https://me-qr.com/de">https://me-qr.com/de</a> )	<input type="checkbox"/>
auf ergänzende Medien verweisen oder weitere Informationsquellen verlinken (mittels QR-Codes), z. B. zu einem Quiz, einer Bildergalerie oder Feedback-Fragen	<input type="checkbox"/>
Textanordnung:	
waagrecht, Flattertext statt Block	<input type="checkbox"/>
möglichst keine Worttrennung	<input type="checkbox"/>

Schriftgestaltung (siehe auch <a href="https://www.leserlich.info">https://www.leserlich.info</a> ):	
größere Schriftgröße verwenden, z. B. gilt beim A0-Format für die Überschrift: mind. 85 Pt, für den Fließtext: mind. 25-30 Pt	<input type="checkbox"/>
angemessene Schriftlaufweite wählen, d. h. einen weiteren Abstand zwischen den Buchstaben und Zahlen	<input type="checkbox"/>
einheitliche serifenlose Schriftart nutzen, z. B. Roboto, Arial, Calibri oder Tahoma	<input type="checkbox"/>
Zeilenabstand und -länge berücksichtigen	<input type="checkbox"/>
Leichte, eindeutige Sprache:	
einfache, geläufige und kurze Wörter, kurze Sätze bzw. Stichworte	<input type="checkbox"/>
Passiv-Konstruktionen vermeiden, d. h. aktive Wörter, mehr Verben, keine/ nur wenige Substantivierungen	<input type="checkbox"/>
Bilder und Informationsgrafiken (Diagramme) als zusätzliche Stimulanz	
wenn Bilder oder Grafiken (Bilder, Skizzen, Tabellen etc.), dann unbedingt mit eindeutigen Bildaussagen und mit beschreibenden <i>Alternativtexten</i> versehen	<input type="checkbox"/>
alle Bestandteile (Flächen, Texte, Legenden) müssen lesbar und erkennbar sein	<input type="checkbox"/>
kontrastreiche Farben verwenden oder bestimmende Muster/Strukturen	<input type="checkbox"/>
Oberfläche und Material des Posters:	
matt gestrichenes Papier	<input type="checkbox"/>
geringer Grauanteil	<input type="checkbox"/>
Posterpräsentation   Barrierearmut vor Ort:	
Poster bzw. Plakat weder zu hoch noch zu niedrig anbringen	<input type="checkbox"/>
Raumbeleuchtung beachten: Dunkelheit, Reflexionen und Gegenlicht vermeiden	<input type="checkbox"/>

- Mögliche digitale Anwendung zur Postererstellung sind *Canva* (<https://www.canva.com>), *Libre Impress* (<https://de.libreoffice.org>) oder *MS PowerPoint* (<https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/powerpoint>).
- Das Institut Technik & Bildung der Universität Bremen zeigt im Praxishandbuch Möglichkeiten für den Unterricht: <https://unterrichtsgestaltung-mit-medien.de/auflage-1/digitale-poster-im-unterricht-erstellen-und-einsetzen/>
- Auf den Seiten von *PosterNerd* gibt es hilfreiche Tipps für wissenschaftliche Poster, die genauso auch für andere Poster gelten (englischsprachig): [https://www.posternerd.com/tutorials?signs\\_redirect](https://www.posternerd.com/tutorials?signs_redirect)

Stand: Oktober 2023

Dieses Handblatt dient der digitalen barrierearmen Lehr- und Lernpraxis und wurde in der AG "Digitale Teilhabe in der Lehrer\*innenbildung" erstellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite <https://dikola.uni-halle.de/digitale-teilhabe>